SWISS UND EDELWEISS
MIT A350 STATT 340

20 JAHRE
SKYNEWS.CH

IKARUS

Nr. 104 /2024 Mitgliederzeitschrift der IGFZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich

WIR SOLLTEN **ZUKUNFT WAGEN**

Liebe Mitglieder

In diesem Jahr haben die Passagierzahlen des Flughafens Zürich phasenweise wieder die Vorkrisenwerte von 2019 erreicht. In den Monaten September und Oktober reisten erstmals wieder mehr Menschen über «unseren» Flughafen als vor fünf Jahren. Die Erholung nach der Pandemie schreitet voran, der Flughafen wird gebraucht.

Verkehr ist eine der Voraussetzungen für eine prosperierende Volkswirtschaft. Das ist keine neue Erkenntnis. Der Flughafen Zürich ist ein wesentlicher Bestandteil der hervorragenden Verkehrsinfrastruktur unseres Landes. So unbestritten ihr Nutzen, so wenig findet dieser in der Öffentlichkeit Beachtung. Als wären die wirtschaftlichen Pluspunkte unseres Landes eine Selbstverständlichkeit. Sie sind es nicht.

Die mit dem Verkehr einhergehenden Belastungen hingegen erhalten alles andere als fehlende Aufmerksamkeit.

Mit der Aufwertung der Glatt leistet der Flughafen Zürich ökologischen Ersatz für mehrere aktuelle und künftige Bauprojekte. Dieser Verpflichtung aus der Umwelt- und Naturschutzgesetzgebung könnte er auch mit zahlreichen kleinen Projekten nachkommen. Stattdessen erarbeitete er ein zusammenhängendes Projekt, das dem Natur-, Arten- und Landschaftsschutz dient und den Hochwasserschutz gewährleistet. Die Baubewilligung dafür erhielt er im Sommer 2022.

Grund zur Freude. Oder? Das Projekt stösst auch auf Kritik. Rümlangs Gemeindepräsident beklagt den Verlust mehrerer Hektaren Landwirtschaftsland, zudem habe Rümlang schon sehr viele Naherholungsgebiete. Der Aushub werde in Fruchtfolgeflächen im nahen Furttal weiterverwertet, was zwangsläufig zu vielen Lastwagenfahrten führen werde.

Man könnte sich auch darüber freuen, dass der Flussverlauf auf einer Länge von drei Kilometern von 30 auf bis zu 170 Meter verbreitert wird, was den Hochwasserschutz sicherstellt. Mit weiteren Massnahmen wird die Glatt deutlich naturnäher werden. Sie erhält mehr Strukturvielfalt und Biodiversität, dadurch werden neue Lebensräume entstehen.

Es ist nur eine Frage der Betrachtungsweise. Stellen Sie sich vor, die Glatt würde schon heute einen natürlichen Flussverlauf aufweisen und das Ziel wäre es, den heutigen Zustand herzustellen: Wer würde das wollen und wie laut wären die Klagen darüber?

Die kantonale Mobilitätsstatistik des Kantons Zürich zeigt, dass vier Gemeinden des Kantons mehr Arbeitsplätze als Einwohner zählen. Darunter ist die Flughafenstandortgemeinde Kloten, in welcher das Verhältnis mit 174 Arbeitsplätzen pro 100 Einwohner sogar den kantonalen Spitzenwert darstellt. Die Begleiterscheinungen sind ein starker Pendlerverkehr in die Gemeinde hinein und der Flächenverbrauch des Verkehrs. Den Flughafen Zürich eingerechnet, dienen sieben Prozent der Gesamtfläche des Kantons Zürich der Mobilität.

Nun kann man Pendlerverkehr und Flächenverbrauch beklagen, wobei sich Letzteres mit einer Steigerung des Anteils flächeneffizienter Verkehrsmittel und mehr Tunnelstrecken mildern lässt. Auch mehr Wohnraum in der Nähe von Arbeitsplätzen würde Abhilfe schaffen.

Allerdings: Der Zusammenhang der guten Erreichbarkeit eines Wirtschaftsstandorts mit dem damit verbundenen Wohlstand verdient mehr Anerkennung. Der Pelz des Bären lässt sich nicht waschen, ohne das Fell nass zu machen. Die einen beklagen, dass das Fell nass wird. Die anderen freuen sich auf den sauberen Pelz. Auf welcher Seite Sie stehen, entscheiden Sie selbst.

Finden wir einen Weg, den Pelz mit weniger Wasser zu putzen. Wagen wir wieder mehr Zukunft!

Im Namen des ganzen Vorstands der IG Flughafen Zürich danke ich Ihnen für Ihre Treue und wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr!

Oliver Bertschinger
Vizepräsident

Zum Titelbild

Die bald dreissigjährige A320-214 von Swiss (HB-IJI) nach dem Start Ende Oktober auf Piste 28 als Flug LX1058 nach Hamburg. Der Ausflugspunkt Regensberg bietet eine hervorragende Sicht auf den Flughafen Zürich. Erreichbar per Auto und, wer den steilen Aufstieg nicht scheut, per Velo oder zu Fuss von Boppelsen, Steinmaur und Dielsdorf. Vom Bahnhof Dielsdorf (S 15) fährt auch ein Linienbus (Linie 593). Das historische Städtchen Regensberg mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern bietet auch «Städtliführungen» und gute Möglichkeiten zur Einkehr. Der Planetenweg Lägern beginnt in der Nähe und führt zur Hochwacht, wo auch der Skyguide Lägern Radar zu sehen ist.

Foto: Oliver Bertschinger

IN KÜRZE

ERSATZ GEPÄCKSORTIERANLAGE: ANSCHLUSS DOCK E
Die neue Gepäcksortieranlage ist in Betrieb. Seit Ende Oktober werden nun bis im Frühjahr 2026 die Anlagen zum und im Dock E etappenweise ersetzt. Diese Arbeiten reduzieren die Kapazitäten, daher wird für Flüge ab Dock E ein Teil des Outbound-Gepäcks via Strassentunnel transportiert. Für die rund eineinhalb Jahre dauernden Ersatzprozesse setzt der Flughafen Zürich zusätzliches Personal und Transportmittel ein.

IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGFZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGFZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.
Herausgeber/Redaktion
IG Flughafen Zürich, Postfach,
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch
Druckerei HadererDruck AG,
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch

Adressänderungen bitte melden an:
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach,
8060 Zürich Flughafen oder im Internet
auf ig-flughafen.ch/kontakt

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C031954

IG Flughafen Zürich

SWISS UND EDELWEISS
MIT A350 STATT 340

Schon seit einiger Zeit ist bekannt, dass Swiss ihre letzten vier Airbus A340-300 ab 2025 durch fünf neue A350-900 ersetzen wird. Dieses Airbus-Muster gehört zu den leisesten und emissionsärmsten Langstreckenflugzeugen seiner Klasse. Nun gab die Lufthansa-Tochter bekannt, dass sie ab 2027 weitere fabrikneue Airbus A350-900 erhalten wird. Die Jets werden sukzessive bis Ende 2031 ausgeliefert. Der erste A350 wird im Sommer 2025 in die Flotte aufgenommen.

Edelweiss übernimmt vier A350 von Latam Airlines und zwei weitere von Thai Airways. Letztere werden in der zweiten Jahreshälfte 2026 direkt mit der neuen Edelweiss-Kabine in den Einsatz gelangen. Schon ab dem zweiten Quartal 2025 eingesetzt wird der erste Ex-Latam-A350, vorerst noch in Europa. Der erste Langstreckenflug ist für Mitte Mai nach Las Vegas geplant. Die ersten vier Maschinen verfügen noch über die Latam-Kabinenkonfiguration, zeigen aber aussen und innen bereits den neuen Edelweiss-Look. Nach der Inbetriebnahme der beiden ehemaligen Thai-Maschinen werden voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2026 auch diese vier A350 auf die Edelweiss-Kabinenkonfiguration umgerüstet.

Fazit: Im Himmel über Zürich wird es schöner – und leiser!

Fotos Edelweiss

20 JAHRE **SKYNEWS.CH**

Im November feierte SkyNews.ch mit Kunden und Partnern am Flughafen Zürich das 20-Jahr-Jubiläum. Divisionär Peter Merz, Kommandant der Schweizer Luftwaffe, und Tobias Pogorevc, CEO von Helvetic Airways, diskutierten mit Moderator Andreas Meier, Mediensprecher von Edelweiss, über die Zukunft der Schweizer Luftwaffe mit dem F-35 und die Rolle des Regionalluftverkehrs in Europa. Unter den Gästen und Gratulanten fanden sich viele Inseratekunden, Vorstandsmitglieder von Partnervereinen, Aerosuisse-Präsident Nationalrat Thomas Hurter und das Ehepaar Rosmarie und Martin Ebner ein.

Bei dieser Gelegenheit feierten Vizepräsident Oliver Bertschinger und Hansjörg Bürgi, Herausgeber von SkyNews.ch, die jahrelange, angenehme Zusammenarbeit von IG Flughafen Zürich und der Aviation Media AG.

Mitglieder der IG Flughafen Zürich erhalten das Jahresabo des aktuellen Monatsmagazins SkyNews.ch zum ermässigten Preis: skynews.ch/abo-bestellung/, Tel. 044 881 72 61 oder E-Mail info@skynews.ch.

Oliver Bertschinger und Hansjörg Bürgi

Öffnungszeiten Zuschauerterrassen

Bis 30. März: Zuschauerterrasse B täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr. Während des World Economic Forum WEF in Davos gelten verlängerte Öffnungszeiten: Samstag, 18. Januar 2025 bis Freitag, 24. Januar 2025: 08.00 – 20.00 Uhr.

Die Zuschauerterrasse E bleibt während des Winterflugplans bis Ende März 2025 geschlossen.

Für die Rundfahrten gilt bis Ende März: Samstag und Sonntag: 11:30, 12:30 und 14:00 Uhr. Zusätzliche Rundfahrten finden im Dezember statt: am 24., 25., 26. und 31., sowie am 2. Januar 2025.

Zeigen Sie an der Kasse Ihren Mitgliederausweis, um vom Gratiseintritt profitieren zu können.

EINLADUNG ZUR **GENERALVERSAMMLUNG**

Datum: Mittwoch, 12. März 2025, 19:00 Uhr
Ort: Flughafen Zürich, Besucherraum Zuschauerterrasse Dock B

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählerinnen/-zähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024
5. Wahlen
6. Budget 2026
7. Mitgliederanträge

Diese IKARUS-Ausgabe gilt als Einladung zur Generalversammlung.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand der IG Flughafen Zürich

IN KÜRZE

NEUER STANDORT SERVICE CENTER

Der Verbindungskorridor zwischen dem Airport Shopping und dem Check-in 1 ist wegen Bauarbeiten bereits seit einiger Zeit geschlossen. Ab spätestens dem 5. Januar werden einzelne Shops wegfallen oder an einem anderen Standort zur Verfügung stehen. Das Service Center ist neu in der Ankunft 2 zu finden, die Gepäckaufbewahrung im Check-in 2. Ausserdem wird ab dem 13. Januar die unterirdische Verbindung zum Circle geschlossen. All diese Anpassungen bleiben bis zur Eröffnung der umgebauten Bereiche im Jahr 2027 bestehen. Wussten Sie, dass Sie bei Vorlage der Bordkarten von Hin- und Rückflug sowie Ihres Mitgliederausweises der IG Flughafen Zürich einen Rabatt von 20 % für die Parkgebühr erhalten? Melden Sie sich nach der Rückreise mit allen drei Dokumenten am Service Center.

STEIGENDE PASSAGIERZAHLEN

Von Januar bis November 2024 lagen die Passagierzahlen am Flughafen Zürich jeden Monat höher als der jeweilige Vorjahreswert. Im September und Oktober zählte der Flughafen Zürich sogar mehr Passagiere als im Jahr 2019, vor der Pandemie.

ANPASSUNGEN DES SIL-OBJEKTBLATTS FLUGHAFEN ZÜRICH

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt hat die Anpassung des SIL-Objektblatts des Flughafens Zürich und den Grundlagenbericht öffentlich aufgelegt. Der Bericht beinhaltet eine vertiefte Prüfung der Lärmsituation in der Nacht und beschreibt Massnahmen, um die Lärmbelastung zu vermindern.

WENIGER KLIMAWIRKUNG DANK SOLARTREIBSTOFF

Die Flughafen Zürich AG hat mit Synhelion, einem Schweizer Pionier für Solartreibstoffe, einen langfristigen Abnahmevertrag für erneuerbaren Diesel abgeschlossen. Ab 2027 wird der Flughafen Zürich jährlich 30 000 Liter Solar-Diesel von Synhelion beziehen, zunächst für die Passagierbusse auf dem Flughafengelände. Später sollen auch Spezialfahrzeuge ohne Elektroantrieb damit betrieben werden. Der Vertrag setzt ein klares Zeichen für einen nachhaltigeren Flughafenbetrieb und fördert die Technologie, die für die Ablösung fossiler Treibstoffe im Flugverkehr entscheidend sein wird